Car Mayor of the state

Protokoll zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Hitzhusen

Sitzungstermin: **Montag, 14.11.2022**, 19:00 Uhr Ort, Raum: Dorfhaus, Tutzberg 16, Hitzhusen

Der Vorsitzende Herr Thomas Wiese eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, sowie Bürgermeisterin C.Peschel und Frau Plath von der Amtsverwaltung.

Th. Wiese stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Tagesordnung:

- 1. Einwohnerfragestunde Teil 1
 Keine Wortmeldungen
- 2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 09.11.2021
 Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig die Genehmigung der
 Sitzungsniederschrift vom 09.11.2021von der letzten Finanzausschusssitzung.
- 3. Gebührenkalkulation für die Trinkwasser/ Abwasser für 2023 Frau Plath erläutert die vorliegenden Kalkulationen:

Kalkulation Trinkwasser:

Insbesondere die Bewirtschaftungskosten, die die Stadt Bad Bramstedt der Gemeinde Hitzhusen berechnet, wird 2023 von ca. 38000 auf 77000 EUR steigen. Die Ausschussmitglieder bitten darum, dass die Stadt Bad Bramstedt aufgefordert wird, diese Kostenerhöhungen zu erläutern. (Die Erläuterungen sollen den Ausschussmitgliedern nachgereicht werden.)
Zudem drängen die Ausschussmitglieder darauf, dass die Stadt Bad Bramstedt die Zahlen für das Erlagiehr früher effenteren, dersit die Kollindette.

Zahlen für das Folgejahr früher offenlegen, damit die Kalkulationen der Gemeinde früher und mit gesicherten Zahlen erstellt werden können.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass geprüft werden selbte eh eine

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass geprüft werden sollte, ob eine alternative Wasserbeschaffung möglich wäre, u.U. über den Wasserbeschaffungsverband Brokstedt.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, der Gemeindevertretung eine Anpassung der Zusatzgebühr für Trinkwasser auf 1,66 EUR/cbm zu empfehlen, bei gleichzeitiger Beibehaltung der Grundgebühr von 5,00 EUR mtl.

Die Zusatzgebühr für Trinkwasser betrug in den Vorjahren: 2018 und 2019: 1,00 EUR, 2020: 0,76 EUR, 2021: 0,63 EUR und 2022: 0,64 EUR/cbm

Kalkulation Abwasser:

Die Bewirtschaftungskosten werden voraussichtlich von 94000 auf 131000 EUR steigen. Zudem wird für 2022 ein Fehlbetrag von rund 30000 EUR erwartet, der vorzutragen ist.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, der Gemeindevertretung eine Anpassung der Zusatzgebühr für Abwasser auf 3,14 EUR/cbm zu empfehlen, bei gleichzeitiger Beibehaltung der Grundgebühr von 10,00 EUR mtl.

and the right of partners the first partners will be

u delle suggio della seria seria delle seggio di la competitione delle seggio delle seggio delle seggio delle s In transitatione della seggio della

Die Zusatzgebühr für Abwasser betrug in den Vorjahren: 2018: 2,99 EUR, 2019 und 2020: 2,40 EUR, 2021: 1,96 EUR und 2022: 1,89 EUR/cbm

Da die Kosten für Wasser und Abwasser in 2023 deutlich steigen, bittet der Finanzausschuss die Amtsverwaltung darum, allen Bürgern mit der Gebührenrechnung 2022 eine Zusatzinformation zu schicken.

4. Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2023

Frau Plath berichtet zum vorliegenden Haushaltsentwurf. Im Haushaltsentwurf sind Einnahmen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von über 4Mio EUR vorgesehen für die Grundstücke im Bereich des B-Plan Brüchkoppel. Hierdurch wird ein sehr positives Jahresergebnis von rund 3.184.500 EUR erwartet.

Im B-Plan-Gebiet Brüchkoppel werden 2023 noch Erschließungskosten von ca. 30.000 EUR entstehen, insbesondere für die Straßenlaternen. Der Endausbau soll dann 2024 erfolgen.

Für die weiteren Feuerwehrhaus-Planungen sind 50.000 EUR Planungskosten vorgesehen.

Durch das positive Jahresergebnis wird Ende 2023 mit einem zusätzlichen Finanzmittelbestand von ca. 1 Mio EUR gerechnet. (Ende 2022 werden ca. 1 Mio EUR Finanzmittelbestand vorhanden sein.)

Aufwendungen:

Frau Plath berichtet über einige aktuelle Änderungen bei den Planungen: Für die Erweiterung des Ortsentwicklungskonzepts sollen 5000 EUR eingeplant werden. Für einen Aufsitzmäher werden 20.000 EUR eingeplant, für Wege- und Straßenarbeiten 50.000 EUR. Für Erhaltungsaufwand am Dorfhaus sind 70000 EUR vorgesehen. Die erwarteten Aufwendungen betragen 2023 insgesamt 4.027.600 EUR.

Erträge werden 2023 insgesamt erwartet in Höhe von 7.221.200 EUR, davon allein über 4 Mio EUR aus Grundstücksverkäufen.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, den vorliegenden Haushaltsentwurf 2023 mit den besprochenen Änderungen und Ergänzungen der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung zu empfehlen.

5. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

6. Einwohnerfragestunde Teil 2

Keine Wortmeldungen

Herr Wiese schließt die Versammlung um 21:00 Uhr.

Vorsitzender Thomas Wiese